

30. Juli 2010

**Informationsbrief  
der  
Nationalen Kontaktstelle „Verkehr“  
im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm  
2010-5**

**Projekt ETNA bietet Unterstützung bei der Suche nach Projektpartnern**

Das europäische Netz der Nationalen Kontaktstellen für das Programm Transport „(inkl. Luftfahrt)“ im FP7 stellt im Rahmen des Projektes ETNA eine Online-Kooperationsbörse („Partner Search“) zur Verfügung. Forscher können diese Plattform nutzen, um:

- Informationen über ihre Projektideen und/oder ihre eigene Expertise zu verbreiten
- geeignete Partner für Projekte zu finden

Mehr Informationen über die Online-Kooperationsbörse finden Sie hier:

[http://www.transport-ncps.net/index.php?option=com\\_k2&view=item&layout=item&id=55&Itemid=194](http://www.transport-ncps.net/index.php?option=com_k2&view=item&layout=item&id=55&Itemid=194)

Im Rahmen der *ETNA Networking and Brokerage Events*, die am 22. und 23. Juli 2010 während der *FP7 Information Days for Transport* stattfanden, wurden bereits zahlreiche Einträge in die Kooperationsbörse eingestellt. Diese können auf der ETNA-Webseite ([www.transport-ncps.net/](http://www.transport-ncps.net/)) unter dem Menüpunkt PARTNER SEARCH/FOURTH CALL OFFERS gesichtet werden.

**BMBF-Bekanntmachung zur Unterstützung von Projektanträgen / Aufbau von Innovationsnetzwerken mit Partnern aus der Mittelmeerregion**

Eine neue Bekanntmachung des Bundesforschungsministeriums (siehe: <http://www.internationales-buero.de/de/4036.php>) legt einen Schwerpunkt auf die Anbahnung und Weiterentwicklung strategischer Partnerschaften in Wissenschaft und Forschung zwischen deutschen Organisationen und Einrichtungen aus den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens einschließlich der Türkei, die zur „Union für das Mittelmeer“ (UfM) zählen. Die internationale Zusammenarbeit mit diesen Ländern soll über diese Bekanntmachung eine neue Qualität erreichen und damit einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung der „Union für das Mittelmeer“ darstellen.

Mit dieser Bekanntmachung werden Finanzmittel für gemeinsame Anbahnungs- und Vernetzungsprojekte in Forschung, Innovation und Bildung zur Verfügung gestellt, um

- weiterführende Projektanträge in aktuellen Förderprogrammen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) oder der Europäischen Union zu stellen sowie
- Innovationspartnerschaften zu den Schwerpunktthemen der Union für das Mittelmeer auszubauen oder zu entwickeln.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Forschungs- und Innovationsnetze in Kooperation mit mindestens zwei Einrichtungen aus den UfM-Ländern Nordafrikas bzw. des Nahen Ostens einschließlich der Türkei. Der Zuschuss kann bei der Vorbereitung komplexer Projekte und Innovationspartnerschaften bis zu 50.000

€ betragen. Innovationspartnerschaften können nach dem Auf- und Ausbau der Partnerschaft einen weiteren Zuschuss von bis zu 30.000 € für die Vorbereitung von BMBF- oder EU-bezogenen Projekten beantragen.

## Korrigendum

In unserem letzten Informationsbrief (2010-4) haben wir auf der ersten Seite versehentlich falsche Angaben zu den Abgabefristen der zwei Galileo Calls veröffentlicht. Die richtigen Eckdaten der Ausschreibungen sind wie folgt:

### **GALILEO – GNSS Supervisory Authority (GSA)**

**Identifizier:** FP7-GALILEO-2011-GSA-1-a

[http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call\\_id=325](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call_id=325)

**Deadline:** **16 Dezember 2010** um 17:00 Uhr (Brüsseler Ortszeit)

**Identifizier:** FP7-GALILEO-2011-GSA-1-b

[http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call\\_id=326](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call_id=326)

**Deadline:** **05 Oktober 2010** um 17:00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) – für Antragsstufe 1

Die Hervorhebung dient der Verdeutlichung der Korrektur. Der Newsletter wurde entsprechend korrigiert und kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

[http://www.nks-verkehr.eu/fileadmin/feUploads/pdf/Newsletter\\_2010-4.pdf](http://www.nks-verkehr.eu/fileadmin/feUploads/pdf/Newsletter_2010-4.pdf)

## KOM startet Online-Konsultation zur Zwischenevaluierung des 7. FRP

Die Expertengruppe der Europäischen Kommission zur Zwischenevaluierung des 7. FRP hat eine Online-Konsultation gestartet. Die Ergebnisse der Konsultation werden in den Endbericht der Expertengruppe einfließen, der wichtige Impulse zur weiteren Umsetzung des 7. FRP sowie zur Gestaltung des kommenden Rahmenprogramms geben wird.

Ihre Sichtweise und Erfahrungen sind für den Erfolg der Zwischenevaluierung sowie für die Gestaltung zukünftiger Maßnahmen wichtig. Es gibt acht Fragen zur Förderung, Umsetzung, Finanzierung und Mängel des aktuellen Rahmenprogramms sowie zum nächsten Rahmenprogramm (8. RP). Sie können Ihre Meinung zu diesen Themen äußern. Der entsprechende Fragebogen steht noch bis 27. August 2010 unter folgender Internetadresse zur Verfügung:

<http://ec.europa.eu/yourvoice/ipm/forms/dispatch?form=FP7n>

## Tätigkeit als Gutachter

Die Europäische Kommission führt die Evaluierung aller Projektanträge im so genannten „peer review“ Verfahren durch, d. h. sie lädt Personen aus dem wissenschaftlichen Umfeld, die sich über den Eintrag in einer Datenbank als Evaluator/innen zur Verfügung gestellt haben, zur Begutachtung der Projekte ein.

Zu diesem Zweck hat die Kommission eine Expertendatenbank eingerichtet. Hier können sich einzelne Experten online eintragen oder Forschungseinrichtungen können geeignete Experten empfehlen. Sachverständige, die bereits registriert sind, können ihre Daten jederzeit aktualisieren.

Für die Mitarbeit werden von der Europäischen Kommission nur solche Experten eingeladen, die über entsprechende Kompetenz und Kenntnisse im jeweiligen Fachbereich verfügen. Außerdem sollten sie über Berufserfahrung auf hohem Niveau im öffentlichen oder privaten Sektor in folgenden Bereichen verfügen: Forschung in einschlägigen wissenschaftlichen und technologischen Bereichen, Leitung oder Bewertung von Projekten, Nutzung der Ergebnisse von FTE-Projekten, Technologietransfer, internationale Zusammenarbeit u.a. Darüber hinaus müssen die Experten die erforderlichen Sprachkenntnisse für die Bewertung der Vorschläge mitbringen (v. a. Englisch).

In den nächsten Monaten wird die Europäische Kommission geeignete Gutachter für die neulich veröffentlichte Ausschreibungsrunde suchen. Sollten Sie Interesse an einer Gutachtertätigkeit haben, können Sie sich in die Expertendatenbank unter folgender Adresse eintragen:

<https://cordis.europa.eu/emmp7/index.cfm>

Für nähere Informationen zu diesen Themen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Das Team der NKS-Verkehr

#### Fachlich

Herr David Doerr  
0221/ 806 4156 (T)  
[david.doerr@de.tuv.com](mailto:david.doerr@de.tuv.com)

Herr Andreas Friedrichsen  
0221/806 4152 (T)  
[andreas.friedrichsen@de.tuv.com](mailto:andreas.friedrichsen@de.tuv.com)

Herr Alexander Spieshöfer  
0221/ 806 4153 (T)  
[alexander.spieshoefer@de.tuv.com](mailto:alexander.spieshoefer@de.tuv.com)

#### Administrativ

Herr Damian Waligora  
0221/806 4171 (T)  
[damian.waligora@de.tuv.com](mailto:damian.waligora@de.tuv.com)